

Presse-Information
21. Dezember 2021

Nachhaltig gegen Glätte mit Gurkenwasser.

+++ Winterdienst des BMW Group Werk Dingolfings startet
Piloteinsatz im Werk +++ Gurkensole als nachhaltige
Alternative zu Streusalz +++ Kooperation mit Develey +++

Dingolfing. Pünktlich zum Winterbeginn startete jetzt eine neue Kooperation des BMW Group Werks Dingolfing mit der Firma Develey und somit auch die Testphase einer nachhaltigen Methode gegen Winterglätte: Statt mit normalem Streusalz werden die Straßen im Werk künftig mit Gurkensole von Eis befreit.

Das Pilotprojekt ist Teil der umfassenden Nachhaltigkeitsbestrebungen der BMW Group. Denn die Nutzung von Gurkensole bedeutet eine erhebliche Einsparung an Streusalz und hilft somit, auf nachhaltige Art und Weise gegen Straßenglätte vorzugehen. Insgesamt mehrere hundert Tonnen Sole sollen im Winter 2021/22 vom nahegelegenen Develey-Standort in Dingolfing an den BMW Group Standort geliefert werden. Dadurch gelangen voraussichtlich 100 Tonnen Salz weniger in die Umwelt.

Bei dem Gurkenwasser handelt es sich nicht um die Flüssigkeit aus Essiggurkengläsern, sondern um Salzwasser, das bei der Produktion übrigbleibt. Dieses wird in einer speziellen, eigens zu diesem Zweck installierten Anlage am Develey-Standort in Dingolfing gereinigt und zu Sole aufgewertet. Denn um auf den notwendigen Wert von 22 Prozent Salzgehalt zu kommen, muss die Flüssigkeit zusätzlich mit Salz versetzt werden. Ein Gutachten des Bayerischen Verkehrsministeriums und vorab durchgeführte Tests der Firma Develey belegen, dass die Sole bedenkenlos auf Straßen eingesetzt werden kann.

Develey kooperiert bereits seit Ende 2019 mit dem Bayerischen Staatsministerium für Wohnen, Bau und Verkehr. Straßenmeistereien rund um Dingolfing nutzen die besondere Enteisungsmethode mittlerweile schon seit rund einem Jahr. Mit positiver Bilanz: Durch die Methode konnten auf ein Jahr gerechnet über 140 Tonnen Salz und circa eine Million Liter Wasser eingespart werden.

Da sich die Gurkensole auf den Straßen in und um Dingolfing schon bewährt hat, bot es sich an, die nachhaltige Alternative aus der Nachbarschaft nun auch im BMW Group Werk Dingolfing anzuwenden. Mitte November wurde der von Develey bereitgestellte Tank auf dem Werksgelände zum ersten Mal befüllt. Der Winterdienst des Werks ist damit bestens – und nachhaltig – auf die Wintersaison 2021/22 vorbereitet.

Presse-Information

Datum 21. Dezember 2021

Thema Nachhaltig gegen Glätte mit Gurkenwasser.

Seite 2

Bildunterschriften

Bild 01:



Die Projektverantwortlichen der BMW Group, Develey und der Werner companies Facility GmbH vor dem neuen Gurkensole-Tank auf dem Areal des BMW Group Werks Dingolfing.

Bitte wenden Sie sich bei Rückfragen an:

Manuel Sattig, BMW Group Werk Dingolfing, Leiter Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Telefon: 49 8731 76 22020, E-Mail: Manuel.Sattig@bmwgroup.com

Thomas Niedermeier, BMW Group Werk Dingolfing, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Telefon: +49 8731 76 27666, E-Mail: Thomas.Niedermeier@bmwgroup.com

Internet: www.press.bmwgroup.com, www.bmw-werk-dingolfing.de

Instagram: <https://www.instagram.com/bmwgroupwerkdingolfing/>

E-mail: presse@bmw.de

Das BMW Group Werk Dingolfing

Das Werk Dingolfing ist einer von 31 Produktionsstandorten der BMW Group weltweit und die größte europäische Fertigungsstätte des Unternehmens. Täglich laufen hier im Automobilwerk 02.40 rund 1.600 Automobile der BMW 4er, 5er, 6er, 7er und 8er Baureihe sowie der neue vollelektrische BMW iX vom Band. Insgesamt fertigte das Werk im Jahr 2020 rund 232.000 Fahrzeuge.

Aktuell sind an dem niederbayerischen Standort rund 17.000 Mitarbeiter beschäftigt. Mit zusätzlich über 850 Auszubildenden in 15 Lehrberufen ist Dingolfing zudem der größte Ausbildungsbetrieb der BMW Group.

Neben Automobilen werden in Dingolfing auch Fahrzeugkomponenten wie Pressteile oder Fahrwerks- und Antriebssysteme gefertigt. Im Komponentenwerk 02.20 ist das konzernweite Kompetenzzentrum E-Antriebsproduktion angesiedelt. Von hier aus werden Fahrzeugwerke der BMW Group weltweit mit E-Motoren und Hochvoltspeicher für die Produktion von Plug-in-Hybriden und reinen Elektro-Modellen beliefert. Derzeit wird diese E-Antriebsfertigung stark ausgebaut und soll mittelfristig auf bis zu 2.000 Mitarbeiter anwachsen.

Darüber hinaus werden am Standort die Rohkarosserien für sämtliche Rolls-Royce Modelle gebaut. Das sogenannte Dynamikzentrum, ein großer Lager- und Umschlagplatz und Herz der zentralen Aftersales-Logistik der BMW Group, versorgt die weltweite BMW und MINI Handelsorganisation mit Original BMW Teilen und Zubehör.